

## Methodisch-didaktischer Kommentar

|   |   |
|---|---|
| I Konzeption der Leistungsüberprüfungen ..... | 5 |
| II Bewertung der Leistungsüberprüfungen ..... | 6 |

### 1 Leistungsüberprüfung: *is, ea, id*

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| • Lehrerhinweise .....                | 9  |
| • Aufgabenstellung und Material ..... | 10 |
| • Bewertungsbogen .....               | 11 |
| • Erwartungshorizont .....            | 12 |

### 2 Leistungsüberprüfung: Adjektive der 3. Deklination

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| • Lehrerhinweise .....                | 13 |
| • Aufgabenstellung und Material ..... | 14 |
| • Bewertungsbogen .....               | 15 |
| • Erwartungshorizont .....            | 16 |

### 3 Leistungsüberprüfung: Possessivpronomina der 3. Person

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| • Lehrerhinweise .....                | 17 |
| • Aufgabenstellung und Material ..... | 18 |
| • Bewertungsbogen .....               | 19 |
| • Erwartungshorizont .....            | 20 |

### 4 Leistungsüberprüfung: Adverbien der 3. Deklination

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| • Lehrerhinweise .....                | 21 |
| • Aufgabenstellung und Material ..... | 22 |
| • Bewertungsbogen .....               | 23 |
| • Erwartungshorizont .....            | 24 |

### 5 Leistungsüberprüfung: Passiv

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| • Lehrerhinweise .....                | 25 |
| • Aufgabenstellung und Material ..... | 26 |
| • Bewertungsbogen .....               | 27 |
| • Erwartungshorizont .....            | 28 |

## 6 Leistungsüberprüfung: PPP und Passivformen des Perfektstamms

- Lehrerhinweise ..... 29
- Aufgabenstellung und Material ..... 30
- Bewertungsbogen ..... 31
- Erwartungshorizont ..... 32

## 7 Leistungsüberprüfung: PPA und *Participium Coniunctum*

- Lehrerhinweise ..... 33
- Aufgabenstellung und Material ..... 34
- Bewertungsbogen ..... 35
- Erwartungshorizont ..... 36

## 8 Leistungsüberprüfung: *Participium Coniunctum* und *Ablativus Absolutus*

- Lehrerhinweise ..... 37
- Aufgabenstellung und Material ..... 38
- Bewertungsbogen ..... 39
- Erwartungshorizont ..... 40

## Anhang

- Zuordnungstabellen für den Übersetzungsteil ..... 41
- Bewertung der Zusatzaufgaben ..... 43
- Operatoren im Lateinunterricht ..... 44
- Literatur- und Quellenverzeichnis ..... 47

## Lehrerhinweise

### Text (53 Wörter)

Die erste Klassenarbeit ist konzipiert zur Leistungsüberprüfung nach der Einführung von *is, ea, id*, dem Personalpronomen der dritten Person. Daneben kommen im Text auch Possessivpronomen der ersten und zweiten Person und Relativpronomen vor. Nach einer kurzen lateinischen Einleitung zu Ciceros Reden berichtet Cicero von dem gescheiterten Anschlag, den Catilina auf ihn verüben wollte.

Diese Klassenarbeit hat erstmalig eine Kopfzeile. Die zielsprachlich korrekte Übersetzung für *de Cicerone et Catilina* ist schlicht „Cicero und Catilina“. Dies sollte im Zuge einer Positivkorrektur mit dem Abzug eines halben Fehlerpunkts honoriert werden. Eine Positivkorrektur ist auch in Satz (3) angezeigt, wenn die Schüler *videte eum virum* mit „Seht euch diesen Mann an“ übersetzen. Auch dies sollte mit dem Abzug eines halben Fehlerpunkts honoriert werden.

Durch die Angabe des ersten Wortblocks, der im Übersetzungstext in einem anderen Numerus steht und der zudem mit einem Relativsatz erweitert wird, sollten die Schüler gut in das Geschehen hineinkommen. In Satz (2) kommt die Besonderheit vor, dass das Beziehungswort (*ea*) und das Relativpronomen (*quae*) lateinisch zwar im Neutrum Plural stehen, die zielsprachlich korrekte Übersetzung aber die mit Singular ist. Daher sollten Sie im Vorfeld der Leistungsüberprüfung neben der Deklination des Relativpronomens noch einmal das Phänomen besprechen, dass Pronomina (und auch Adjektive) ohne Beziehungswort dann, wenn sie im Neutrum Plural stehen, als Singular übersetzt werden. Zur Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfung sollten zudem die Possessiv- und auch die Personalpronomen besonders der ersten und zweiten Person besprochen werden, denn die Sätze (4) und (5) bieten bei *cum comitibus suis mihi* und bei *servi mei viros* die Gefahr falscher KNG-Beziehungen. Des Weiteren sollten Sie noch einmal den Imperativ (Satz (3)) und den Vokativ (Sätze (3) und (5)) wiederholen. Wenn Sie dann, wie es immer angeraten ist, alle vorkommenden Verben wiederholen, sind Ihre Schüler optimal auf die Leistungsüberprüfung vorbereitet.

### Zusatzaufgaben

Die Aufgaben 2 und 3 zielen auf die Sprachkompetenz, da die Beherrschung der Deklination des Personalpronomens und des Relativpronomens abgefragt wird.

Die Aufgaben 4 und 5 beziehen sich auf die Kulturkompetenz und beleuchten den Machthunger Catilinas und damit auch den inneren Zustand der Republik unter dem Konsulat Ciceros. Im Vorfeld der Klassenarbeit sollte daher die Person Catilinas und sein Machtstreben behandelt werden. Aufgabe 5 gehört zum Komplex Textkompetenz. Wenn Sie bereits den Ausgang des Konflikts behandelt haben, müssten Sie eine Variante der Aufgabe 5 präsentieren, die in der vorliegenden Leistungsüberprüfung mit 5a bezeichnet ist. Sie können also die nicht genutzte Aufgabe einfach streichen oder Sie passen die Aufgabe in der digitalen Version der Leistungsüberprüfung im Zusatzmaterial an.

## Aufgabenstellung und Material

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Nach einer kurzen Einleitung zu den Reden Ciceros folgt dessen Bericht vom gescheiterten Anschlag, den Catilina auf ihn verüben wollte.

(0) De Cicerone et Catilina

(1) Orationes, quas Cicero in Catilinam habuit, clarae sunt. (2) Hodie quoque ea, quae Cicero dixit, legere possumus: (3) „Videte eum virum, senatores! (4) Frustra cum comitibus suis mihi insidias paravit. (5) Nam servi mei viros, quos misisti, Catilina, animadverterunt mihi que signum dederunt – itaque vivo. (6) Frustra mortem meam cupivisti; scelera tua dissimulare non potes.“

### Hilfen:

Satz (1): *orationem habere* – eine Rede halten

Satz (1): *in* – gegen

Satz (2): *hodie quoque* – noch heute

Satz (2): *possumus* – wir können

Sätze (4) und (6): *frustra* – vergeblich

Satz (4): *comes, -itis* – Gefährte, Kumpan

Satz (4): *insidias parare* – einen Hinterhalt legen, eine Falle stellen

Satz (5): *mittere, misi* – schicken

Satz (6): *scelus, -eris n.* – Verbrechen

Satz (6): *dissimulare* – verheimlichen

Satz (6): *potes* – du kannst

### Aufgaben

1. Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.
2. Ersetze *Cicerone* (Satz (0)), *comitibus* (Satz (4)) und *servi* (Satz (5)) durch die entsprechende Form von *is, ea, id*.
3. Verwandle *quas* (Satz (1)) und *quae* (Satz (2)) in den jeweils anderen Numerus. Kasus und Genus bleiben wie im Text.
4. Erläutere, warum Catilina den Cicero umbringen lassen wollte.
5. Erläutere, wie Cicero auf den Anschlag reagieren sollte.
- 5a. Stelle dar, wie die Geschichte weitergeht.

## Bewertungsbogen

Name: \_\_\_\_\_

### I Übersetzungsteil

\_\_\_\_ Fehlerpunkte bei 53 Wörtern =

### II Zusatzaufgaben

Aufgabe 2: \_\_\_\_ von 3 Punkten

Aufgabe 3: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Aufgabe 4: \_\_\_\_ von 3 Punkten

Aufgabe 5: \_\_\_\_ von 3 Punkten

Gesamt: \_\_\_\_ von \_\_\_\_ Punkten = \_\_\_\_ % =



|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Du hast die Vokabeln gründlich gelernt                           |  |  |  |
| Du kannst mit dem Personalpronomen und seinen Funktionen umgehen |  |  |  |
| Du beherrschst die Kongruenzregeln des Personalpronomens         |  |  |  |
| Du kannst dich in Cicero und seine Welt hineinversetzen          |  |  |  |

Note: \_\_\_\_\_

Verhältnis: 2 (Übersetzung) : 1 (Zusatzaufgaben)



## Erwartungshorizont

### Text

Cicero und Catilina / Über Cicero und Catilina

Die Reden, die Cicero gegen Catilina gehalten hat, sind berühmt. Noch heute können wir das lesen, was Cicero gesagt hat: „Seht diesen Mann / Seht euch diesen Mann an, Senatoren! Vergeblich hat er mir mit seinen Kumpanen eine Falle gestellt. Denn meine Sklaven haben die Männer, Catilina, die du geschickt hast, bemerkt und mir ein Zeichen gegeben – deswegen lebe ich. Vergeblich hast du dir meinen Tod gewünscht – du kannst deine Verbrechen nicht verheimlichen.“

### Zusatzaufgaben

#### Aufgabe 2

*eo, iis, ii*

#### Aufgabe 3

*quam, quod*

#### Aufgabe 4

Catilina war hoch verschuldet und wollte die Macht im Staate (1 Punkt) an sich reißen. Cicero war zu der Zeit Konsul (1 Punkt), hatte Catilinas Pläne durchschaut und machte sie in der Öffentlichkeit publik (1 Punkt). Deswegen war er Catilinas Feind und sollte aus dem Weg geräumt werden.

#### Aufgabe 5 und 5a

Es gibt keine andere Möglichkeit, als dass Catilina ausgeschaltet/inhaftiert (1 Punkt) wird. Dass er hoch gefährlich (1 Punkt) ist, zeigt sich schon daran, dass er Cicero, den amtierenden Konsul (1 Punkt), umbringen lassen will. Dafür muss Cicero im Senat werben.

## Lehrerhinweise

### Text (52 Wörter)

Überprüft wird die Beherrschung des reflexiven und des nicht reflexiven Possessivpronomens, wobei dieses Phänomen in einer Entführungsgeschichte präsentiert werden. Das Reflexivpronomen *suus* kommt in der Kopfzeile vor, in Satz (2) kommt das nicht reflexive Possessivpronomen *eorum* vor, im letzten Satz ist ein Pronomen der Akkusativ des Acl und dieses wird in einer Zusatzaufgabe noch einmal thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Leistungsüberprüfung ist die sichere Beherrschung des Acl. Dazu gehören die Beherrschung der Infinitive Präsens und Perfekt.

Zur Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfung sollten Sie daher neben dem Reflexivpronomen unbedingt noch einmal den Acl thematisieren, hier kommt er nach einem *verbum dicendi, dicere*, und einem *verbum sentiendi, cognoscere*, vor. *cognoscere*, das in Satz (4) einen Acl auslöst, wird in Satz (2) auch „normal“ verwendet, weshalb Sie in der Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfung noch einmal auf beide Möglichkeiten hinweisen könnten. Bei der Wiederholung des Acl sollte unbedingt auch der Infinitiv Perfekt wiederholt werden.

Das Imperfekt kommt in Satz (3) vor und hat dort den durativen Aspekt, der die erste Funktion ist, die den Schülern in allen gängigen Lehrwerken begegnet.

In der Kopfzeile werden zwei Vokabelhilfen gegeben, damit die Schüler gut in die Arbeit hineinkommen. Zudem gibt es für *quaesiverint* eine Übersetzungshilfe, denn der Konjunktiv und seine Funktionen sind den Schülern noch nicht bekannt.

Die nächste zentrale Vokabel, *rapere*, können die Schüler aus dem Textzusammenhang erschließen, wenn sie ihnen nicht präsent sein sollte. Die Vokabel *nonnulli*, die Schülern erfahrungsgemäß Probleme bereitet, ist angegeben. Wenn Sie diese Vokabeln nicht bzw. andere angeben wollen, so ändern Sie dies einfach in der digitalen Version der Leistungsüberprüfung im Zusatzmaterial. Wenn die Schüler *rapere* mit *entführen* übersetzen, obwohl ihnen aus dem Vokabular ihres Lehrbuchs nur *rauben* bekannt ist, ist eine Positivkorrektur angebracht: Die Schüler wollten den unschönen Ausdruck *die Räuber rauben* umgehen und haben ein inhaltsgleiches Äquivalent gewählt. Eine Positivkorrektur sollte auch erwogen werden, wenn die Schüler bei *capita velata erant* schreiben *ihre Gesichter waren verhüllt*: Bei Entführern geht es natürlich nicht darum, dass ihre Köpfe verhüllt sind, sondern ihre Gesichter.

### Zusatzaufgaben

Die sichere Beherrschung des Acl wird auch in der Aufgabe 2 zur Sprachkompetenz überprüft. Hier müssen die Schüler einen Hauptsatz in den Acl umformen und ihn vom *verbum dicendi* eines anderen Hauptsatzes abhängig sein lassen. Dieses schwierige und komplexe Aufgabenformat sollten Sie in jedem Fall zur Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfung üben. In Aufgabe 3 zur Sprachkompetenz wird überprüft, ob den Schülern der Unterschied zwischen einem nicht reflexiven Personalpronomen und dem reflexiven Personalpronomen deutlich geworden ist. Eine Vorbereitung auf Aufgabe 4 zur Textkompetenz ist nicht nötig, da die Beweggründe für eine Entführung, nach denen in der Aufgabe gefragt wird, in der Antike wie heute dieselben sind. Zur Vorbereitung auf die Aufgabe 5 zur Kulturkompetenz sollte besprochen werden, dass Häfen für den Handel besonders wichtig waren: Rohstoffe, fertige Produkte und z. B. Früchte aus der gesamten bekannten Welt kamen in Hafenstädte.

## Aufgabenstellung und Material

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

*Im Text kommen die Eigennamen Metellus und Cornelia vor. Ein Teil der Geschichte spielt in Ostia.*

(0) Qua via Metellus amicumque sui Corneliā quaesiverint

(1) Quadam die latrones Corneliā, filiā domini Metelli, rapuerunt. (2) Servi Metelli latrones non cognoverunt, quod capita eorum velata erant. (3) Metellus servique amicumque Corneliā diu quaerebant et per multos vicos ibant. (4) Tandem cognoverunt nonnullos viros virginem pulchram Ostiam duxisse. (5) Sed ibi caupones dixerunt eos Ostiam iam reliquisse ...

### Hilfen:

Satz (0): *qua via* – wie

Satz (0): *quaesiverint* – übersetze als *quaesiverunt*

Satz (1): *quadam die* – eines Tages

Sätze (1) und (2): *latro, -onis* – Räuber

Satz (2): *velatus, -a, -um* – verhüllt

Satz (4): *Ostiam* – hier: nach Ostia

Satz (5): *caupo, -onis* – Gastwirt

### Aufgaben

1. Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.
2. Bilde zusammenhängende Sätze, indem du den zweiten Satz zum Acl machst:
  - a) *Marcus narrat: Cornelia Aulum servum intro misit.*
  - b) *Metellus dicit: Aulus improbus est.*
  - c) *Aulus dicit: Metellus Claudiam verbis laesit.*
3. Wie würde sich der Sinn ändern, wenn in Satz (5) stünde: *Sed ibi caupones dixerunt se Ostiam iam reliquisse?*
4. Nenne mögliche Gründe, warum die Männer Cornelia geraubt haben könnten.
5. Metellus und seine Freunde haben Cornelia nach dem entsprechenden Hinweis in Ostia gesucht. Begründe, warum es wahrscheinlich war, dass Cornelia und ihre Entführer dort sind, und erläutere dabei auch allgemein die Bedeutung von Häfen in der Antike.